

# Steuern national und international

**Steuern** Die Liechtensteinische Vereinigung für Steuerrecht (IFA) veranstaltete am Donnerstag das Fachsymposium «Internationale Entwicklungen im Steuerrecht», das Einblick in EU- und OECD-Massnahmen zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung und Steuerbetrug bot.

**E**in ambitioniertes Programm stand auf der Agenda des Fachsymposiums, zu dem die IFA Landesgruppe Liechtenstein am Donnerstag ins Ballenlager beim Sperry-Areal in Vaduz eingeladen hatte.

In seiner Begrüssung machte IFA-Präsident Marco Felder deutlich, dass das Thema Steuern zurzeit wohl eines der brisantesten und auch «lästigsten» ist. Vor allem das BEPS-Projekt, das bis Ende 2015 abgeschlossen sein soll, und der Automatische Informationsaustausch (AIA) beschäftigen dabei auch Liechtenstein. Das Fürstentum ist bei der Implementierung der Massnahmen und Aktionen allerdings voll auf Kurs und sowohl Felder als auch die Referenten des Symposiums sind zuversichtlich, dass Liechtenstein rechtzeitig ein BEPS-konformes Land sein wird.

### Arbeitsreiches 2015

Georg Kofler, Leiter des Instituts für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik der Johannes Kepler Universität Linz, lieferte in seinem Vortrag einen Überblick über den Aktionsplan der EU-Kommission zur Verstärkung der Bekämpfung von Steuerhinterziehung und Steuerbetrug, den sie im Dezember 2012 vorlegte, und stellte ihm die 15 Massnahmen der OECD gegenüber. Er



Die Referenten: Martin Wenz, Georg Kofler, Peter Altenburger, Katja Gey, Irene Salvi, Marco Felder, Ralph Thiede und Heinz Nett (v. l.).

machte dabei deutlich, dass die 34 konkreten, kurz-, mittel- und langfristigen Massnahmen der EU nicht immer ohne Weiteres mit denen der OECD vereinbar sind. Auf Georg Kofler folgte Martin Wenz, Leiter des Instituts für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein. Er ging in seinem Vortrag auf Auswirkungen der Entwicklungen für den Standort Liechtenstein ein und

zeigte auf, wo das Fürstentum derzeit in der Umsetzungsphase steht.

### Beispiel aus der Praxis

Peter Altenburger, Vizepräsident IFA Liechtenstein, zeigte anhand eines konkreten Praxisbeispiels auf, wie durch ansteigende Transparenzverhältnisse und unterschiedliche Besteuerungssysteme ein ungewünschter

Doppelbesteuerungskonflikt entstehen kann.

In der an die Vorträge anschliessende Diskussionsrunde wurden die drei Referenten verstärkt durch Katja Gey, Leiterin Stabsstelle für Internationale Finanzplatzagenden, Heinz Nett, Leiter Steuern der Hilti Aktiengesellschaft, und Irene Salvi, Abteilungsleiterin Internationales Steuerrecht der Steuer-

verwaltung. Man tauschte sich mit dem Plenum über zahlreiche brisante Themen aus und führte die Diskussionen beim gemeinsamen Mittagessen weiter. (kid)

### «International Fiscal Association (IFA)»

Die International Fiscal Association (IFA) wurde 1938 als Berufsvereinigung der im Steuerrecht tätigen Professoren, Berater, Beamten, Richter und Unternehmensjuristen gegründet. Sie zählt derzeit über 12 000 Mitglieder in 103 Ländern und ist damit die grösste nicht-staatliche Organisation im Bereich des Steuerrechts. Aufgrund Ihrer politischen Neutralität werden IFA-Mitglieder der einzelnen Landesgruppen jeweils in Fachbeiräten und Expertengremien der Gesetzgeber eingesetzt. Die IFA-Landesgruppe Liechtenstein wurde 2008 gegründet, ihr Präsident ist derzeit Marco Felder. Die IFA veranstaltet jährlich rund drei bis vier Fachsymposien zu spezifisch liechtensteinischen Themen. IFA-Liechtenstein berichtet laufend auf [www.ifa-fl.li](http://www.ifa-fl.li).



(1) Peter Mazzurana, First Family Estate Planning, und Andreas Götz, Auctoriana Anstalt.  
 (2) Ralph Thiede, ATU, Marcello Scarnato, Dr. Scarnato Consulting, und Helmuth Tschütscher, Transfina Treuhand.  
 (3) Ralph Dreher und Pascal Kieber von PwC.  
 (4) Mathias Bitschnau, Juratrust und Ruth Sinclair, Kaiser Partner.  
 (5) Urs P. Gähwiler, LGT, Simon Tribelhorn, Bankenverband, Andrea Wenaweser, LGT, Rafik Yezza, Bankenverband, und Wolfgang Huber, LLB.  
 (6) Reto Nett und Heinz Nett von Hilti.

Bilder: Elma Korac